



Soll und Haben: Die Bilanz der SPD-Fraktion zum Gemeinderatswahlprogramm 2014

Liebe Salacherinnen und Salacher,

unser Salach ist in Bewegung. Vieles ist noch zu tun, einige Projekte sind mitten in der Umsetzung. Aber Salach ist in den letzten Jahren vorangekommen, ist stärker und sozialer geworden. Bürgermeister, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung haben gemeinsam wichtige Entscheidungen getroffen und Verbesserungen auf den Weg gebracht. Dafür unser herzlicher Dank an die Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, an die Verantwortlichen in der Verwaltung und an alle engagierten Bürgerinnen und Bürger.

Ein dreiviertel Jahr vor der nächsten Gemeinderatswahl will die SPD-Fraktion Bilanz ziehen, damit unsere Arbeit für alle nachvollziehbar ist. Was haben wir von unserem Wahlprogramm umsetzen können, wo müssen wir uns zukünftig noch mehr anstrengen? Denn die sieben gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte verstehen sich als Partner der Bürgerinnen und Bürger. Für ein modernes, freiheitliches und für alle lebenswertes Salach.

Angetreten ist die offene Liste der SPD bei der Gemeinderatswahl 2014 mit "zwölf Ideen für eine Gemeinde mit Zusammenhalt". Was aus diesem Programm für Salach geworden ist, was erreicht wurde und was noch zu tun ist, haben wir in unserer Bilanz zusammengestellt. Kurz und prägnant, Punkt für Punkt. Die Kurzversion unserer Bilanz haben wir dem Salacher Boten beigelegt. In dieser ausführlichen Version der Bilanz haben wir zusätzlich die Anträge der SPD-Fraktion aufgelistet.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen und Einschätzungen. Lassen Sie uns doch Ihre persönliche Salach-Bilanz zukommen, die wir gerne in unsere weitere Arbeit einfließen lassen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre SPD-Gemeinderatsfraktion

Kontaktdaten:
SPD-Gemeinderatsfraktion
Vorsitzender: Werner Staudenmayer
Ahornweg 4 in Salach
07162 43786
www.spd-fraktion.salach@gmx.de



Soll und Haben – unsere Bilanz:

«gefordert» → «erreicht» → «SPD-Anträge» → «Ausblick»

Bezahlbares Wohnen

Wohnbauten mit erschwinglichen Mieten, Familienwohnen in Eigentum, Mehrgenerationswohnen

Verwaltung und Gemeinderat haben Dringlichkeit des Themas erkannt und sind zum Handeln entschlossen. Geschosswohnungsbau und Einfamilienhäuser entlang der Zeppelinstraße sowie Geschosswohnungsbau entlang der Ziegelstraße sind in Planung.

2014:

- Geschosswohnungsbau und Mehrfamilienhäuser forcieren, auch mit sozialen Bauträgern

2017:

- Förderung von Familien beim Kauf von gebrauchten Immobilien (vergleiche Kinderbonus beim Kauf eines Gemeindegrundstückes)
- Grundstücke "Krautländer" früher erschließen (2017 + 2018)

Der östliche Bereich des Schachenmayr-Areals soll als Wohnquartier entwickelt werden. Leerstandsmanagement ist in den Startlöchern.

Tradition trifft Innovation:

Gewerbeflächen Au für Neuansiedlungen und Schachenmayr-Ost für junge Gründer und Handwerker forcieren, dort denkmalgeschützte "Alte Spinnerei" bürgerschaftlich nutzen.

Gewerbeflächen Au werden entwickelt. Für den östlichen Bereich des Schachenmayr-Areals wird ein Entwicklungskonzept mit dem Schwerpunkt Wohngebiet erarbeitet. Die bestehenden Gebäude im nordwestlichen Bereich (Lederer-Gebäude und Alte Spinnerei) sollen zu Wohnungen umgebaut werden, bei dem aber auch eine gewerbliche Nutzung wie Ingenieurbüros denkbar ist. Das Sozialministerium fördert das Quartiermanagement für eine Bürgerbeteiligung bei der Entwicklung der Gebiete Krautländer und Schachenmayr.

2015:

- Gestaltungsbeirat aus engagierten Salachern und den Eigentümer für die Entwicklung des Schachenmayr-Areals

2017:

- mit dem Eigentümer des Döcker-Gebäudes Verkaufsgespräche führen

Qualität in der Betreuung:

Qualifizierte Erziehung und verlässliche Ganztagesbetreuung in Kindergarten und Schule.

Hohes Niveau bei Kinderbetreuung ist erreicht und wird ständig ausgebaut. Kinderkrippen "Kleine Welt" und "Sonnenblume" sind eingerichtet. Investitionen für Mensaausweitung und Betreuungsräume der Staufeneckschule sind in der mittelfristigen Finanzplanung eingestellt.

Schule mit Profil:

Gemeinschaftsschule zum Erfolg machen, mit Profil bei Wirtschaft und Sport.

Staufeneckschule hat sich als erfolgreiche Gemeinschaftsschule etabliert und ist von allen akzeptierter, lebendiger Teil der Gemeinde. Sport-Profil ist eingeführt und hat gute Voraussetzungen. Investitionen in Sanierung der Schulgebäude, in Ausstattung, Barrierefreiheit und Inklusion erfolgen laufend. Betriebe in und um Salach bieten ausreichend Bildungspartnerschaften an.

2014:

- flexibles Ganztagesangebot für Grundschule

Familienfreundliches Salach:

„Haus der Familie und Generationen" samt Treffpunkt für Jugendliche schaffen.

Jugendliche und Jugendgemeinderat sind in die Planungen eng und konstruktiv eingebunden. Derzeit läuft die Suche nach einem Standort für den Jugendtreff. Neuer Generationenspielplatz in der Boßlerstraße. Verschattung und Sitzgelegenheiten bei den Spielplätzen in der Fränkelstraße und Am alten Sportplatz.

2016:

- Spielplätze "Alter Sportplatz" und "Fränkelstraße": Beschattung und Bänke

2017:

- Bahnhofsgebäude zu einem kleinen Kulturzentrum zu entwickeln; außerhalb der Öffnungszeiten des Jugendraums kann das Gebäude auch anderen Vereinen und Organisationen zur Nutzung offen stehen

Das ehemalige Bahnhofsgebäude wird derzeit von den Modellbaufreunden saniert und danach als Vereinsraum benutzt. In den Krautländern kann ein Haus der Generationen entstehen, in dem auch Räume für Jugendliche vorzusehen wären.

Gesundheit nah und kompakt:

Gesundheits- und Ärztehaus bauen, Drogeriemarkt ansiedeln.

Bürger- und Gesundheitshaus wurde im Dezember 2017 eingeweiht. Das neue Bürgerbüro ist modern gestaltet und barrierefrei erreichbar. Der sich im Bau befindliche Drogeriemarkt soll vor Jahresende eröffnet werden.

Ansiedlung weiterer Arztpraxen bleibt wichtige Aufgabe.

Bürgernehe Infrastruktur:

In unser Schachenmayr-Bad behutsam investieren, Sanierung Sporthalle und Feuerwehr, Rasensportplatz.

Rasensportplatz ist gebaut; Staufenecksporthalle wurde modernisiert; die Sanierung des Feuerwehrgerätehauses erfolgte mit starker Beteiligung der Feuerwehrleute; im Schachenmayr-Freibad wurde ein neues Kinderbecken gebaut.

2014:

- verbesserte Kinderspielmöglichkeiten im Freibad

2016:

- Hauptwege des Friedhofs befestigen

- Aufwertung von Salach Süd: z. B. Straßengestaltung (gepflasterte Gehwege)

2017:

- bürgerfreundliche Öffnungszeiten für neues Bürgerbüro und gesamtes Rathaus (mit Personalrat abgesprochen)

- zusätzlichen Fußgängerüberweg im Bereich der Filsbrücke schaffen

Erhalt und Verbesserung der Infrastruktur und Unterstützung der Vereine bleiben ständige Aufgaben; Moderne, digitale Infrastruktur (z. B. freies WLAN) ist eine wichtige Zukunftsaufgabe.

Integration braucht Willkommenskultur:

In Kommune und Vereinen Zeichen für Begegnung und gegenseitigen Respekt setzen.

Vorbildliches öffentliches und bürgerschaftliches Engagement bei der Betreuung von Flüchtlingen. Gemeindeverwaltung, Gemeinderat und Ehrenamtliche arbeiten eng und gut zusammen.

Freizeit in der Natur:

Wanderrundwege, Fahrradstreifen, Biotope, Kulturdenkmäler, erlebbare Fils - Salacher Lebensqualität

Wanderrundwege wurden in Zusammenarbeit mit Landkreis eingerichtet. Parkanlage "Oskar-Moritz-Park" und Kulturdenkmal am Schachenmayr-Freibad wurden entwickelt. Fußgängerbrücke über die Fils auf Höhe Keplerstraße wurde gebaut.

Bei der Umgestaltung der Ortsmitte ist auf innerörtliche Fahrradwege zu achten. Sie müssen im Rahmen eines integrierten Verkehrskonzepts eingerichtet werden; mit der Entwicklung des Schachenmayr-Areals kann der Uferbereich der Fils erlebbar gestaltet werden.

Bei Bus und Bahn bestens angeschlossen:

Stabiler RE-Halt, Einsatz für volle Integration in VVS, mehr Busverkehre, S-Bahn.

Bei schwierigen Rahmenbedingungen (Wechsel des Bahnverkehrs-Betreibers erst 2019) und teilweisen Rückschritten gibt es kurzfristige Verbesserungen im Bahnfahrplan.

2016:

- barrierefreien Zugänge zum Bahnhof beschildern

Die aktuelle Situation im Bahnverkehr mit Verspätungen und Lücken im Takt ist inakzeptabel. Ab 2019 kommt der Metropolexpress mit halbstündlichem Anschluss von Salach nach Stuttgart und Süßen oder Geislingen.

Lebendige Ortsmitte

Haupt- und Wilhelmsstraße zum geschäftigen und Passanten-freundlichen Zentrum gestalten.

Städtebauliches Konzept als Leitschnur ist erstellt.

2015:

- Parkplatzsituation und Verkehrsfluss in der mittleren Hauptstraße verbessern, mit flankierenden Maßnahmen wie Tempo 30

2016:

- gut ausgeleuchtete öffentliche Plätze verschaffen ein Sicherheitsgefühl, z. B. Bahnhofsvorplatz
- Tempo 30 auf der Wilhelmstraße zwischen dem Haushaltswarengeschäft Seybold und der Volksbank

2017:

- Parkraumkonzept durch ein externes Büro auf der Grundlage der Ergebnisse des bereits beauftragten Verkehrskonzeptes

In der mittelfristigen Finanzplanung sind für die Gestaltung des Rathausplatzes und der mittleren Hauptstraße keine Mittel eingestellt. Die Entwicklung des Schachenmayr-Areals und eines Hauses der Generationen in den Krautländern haben Vorrang.

Solide und nachhaltige Finanzen:

Steuerkraft weiter stärken. In Substanzerhalt investieren. Verschuldung bremsen.

Durch die gute allgemeine Wirtschaftslage sind derzeit die Einnahmen hoch; in den Substanzerhalt (Schule, Straßen, Staufenecksporthalle, Rathaus, Feuerwehrgerätehaus) wird beherzt investiert.

2017:

- Klausurtagung des Gemeinderats mit dem Schwerpunkt Finanzentwicklung

Steuerkraft und Einnahmesituation müssen auch strukturell weiter verbessert werden; das Ziel, die Verschuldung zurückzufahren, darf trotz schwieriger Rahmenbedingungen (hoher Sanierungsbedarf bei Infrastruktur) nicht aus dem Auge verloren werden.

Weitere SPD-Anträge:

2014:

- innerörtliche leerstehende Grundstücke bebauen; Möglichkeiten über Wertabschöpfung der Gemeinde diskutieren

2015:

- Beratung über Stellenplan in der Kernverwaltung: Steigerung um ein Drittel innerhalb von 12 Jahren

2016:

- Ratsinformationssystem einrichten und über ein freies WLAN in der Gemeinde beraten

2017:

- Protokolle der Ratssitzungen termingerecht und im Internet veröffentlichen